

## **Sachverhalt / Begründung:**

Die turnusmäßig durchzuführenden Kontrollen dienen der Überwachung und Pflege des städtischen Baumbestandes sowie der Gewährleistung der Verkehrssicherheit im Stadtgebiet. Dabei werden der Zustand, aufgetretene Schädigungen sowie mögliche Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen dokumentiert und ggf. auch Fällungen nicht mehr überlebensfähiger Bäume vorgesehen. Die geplanten Fällungen münden in die nunmehr vorgelegte Auflistung der Baumfällungen für das Winterhalbjahr 2019/2020, die zur Kenntnis gegeben wird.

Die betreffenden Bäume sind in der Anlage mit Angaben des Standortes und den Gründen, welche die Fällung erfordern, aufgelistet. Ebenfalls dargestellt ist, ob am jeweiligen Standort eine Ersatzpflanzung sinnvoll bzw. möglich ist und wie diese aussehen soll.

Insbesondere die mit hohen Temperaturen einhergehenden Jahre 2018 und 2019 und die damit verbundene Trockenheit haben sich merklich auf den Baumbestand ausgewirkt. Die Niederschlagsmengen reichten nicht aus, um tiefere Bodenschichten ausreichend mit Wasser zu versorgen. Die Folge derart geschwächter Bäume sind Schädlings- und Pilzbefall, die zu einem bisher nicht gekannten Ausmaß an Schäden geführt hat. Hiervon sind insbesondere einzeln stehende Bäume an Straßen, Wegen und Plätzen betroffen. Trotz intensiv durchgeführter Bewässerungs- und Pflegemaßnahmen kommt es aufgrund des beschriebenen Umfangs der betroffenen Bäume daher zu nicht reparablen Schädigungen, die letztlich zu einer Fällung führen müssen.

Die Fällungen sind aus fachlicher Sicht zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit auf Grünflächen, Spielplätzen, an Kindergärten, Straßen, Wegen und Bahnlinien dringend erforderlich.

Die nun vorgelegte Auflistung beinhaltet Teil 1 des bisher zur Fällung vorgesehenen Baumbestandes im Winterhalbjahr 2019/2020. Aufgrund des beschriebenen Umfangs der durchzuführenden Kontrollen sind diese noch nicht komplett abgeschlossen. Daher erfolgt mit Teil 2 eine weitere Auflistung für die Sitzung des Umwelt-, Planungs- und Verkehrsausschusses am 20.11.2019.